

# EINWOHNERGEMEINDE SIGNAU

Mitteilungsblatt des Gemeinderates

Nr. 74

November 2023

Liebe Gemeindebürgerinnen  
Liebe Gemeindebürger

Mit diesem Mitteilungsblatt laden wir Sie herzlich ein zur Teilnahme an der

**Gemeindeversammlung**  
**von Montag, 27. November 2023, 20.00 Uhr,**  
**im Singsaal des Sekundarschulhauses Signau**  
mit anschliessendem Apéro

Der Gemeinderat hat das Budget 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung beschlossen. Im Gesamthaushalt resultiert bei einem Aufwand von 11,46 Mio. Franken und einem Ertrag von 11,37 Mio. Franken ein Minus von 89'260 Franken. Der Steuerfuss bleibt unverändert.

Zum Stand der folgenden Projekte

- Campus Signau
- Ortsplanungsrevision
- «Schule Signau 2025» (Sitzgemeindemodell, Durchlässigkeit)
- Verkehrsmassnahmen Ortsdurchfahrt Signau ab Hof bis Ausserdorf

finden Sie Informationen auf den Seiten 7 bis 9. Weitere Informationen zum Projekt Campus sind auf der Website der Gemeinde [www.signau.ch](http://www.signau.ch) aufgeschaltet.

Auf den Seiten 10 bis 12 finden Sie interessante Beiträge aus der Verwaltungstätigkeit und wichtige Informationen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

**Der Gemeinderat**

## **Traktandenliste**

1. Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2024
2. Orientierungen
  - Stand Projekt Campus Signau
  - Stand Ortsplanungsrevision
  - Stand Projekt «Schule Signau 2025» (Sitzgemeindemodell, Durchlässigkeit)
  - Stand Verkehrsmassnahmen Ortsdurchfahrt Signau ab Hof bis Ausserdorf
3. Verschiedenes

## **Öffentliche Auflage**

Das Budget kann ab 13. November 2023 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

## **Stimmrecht**

Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Vom Stimmrecht ausgeschlossen sind Personen, die unter umfassender Beistandschaft stehen.

## **Rechtsmittelbelehrung**

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind in Abstimmungssachen innert 30 Tagen – in Wahlsachen innert 10 Tagen – nach der Gemeindeversammlung schriftlich beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, 3550 Langnau i.E., einzureichen. Sie haben einen Antrag, die Angaben von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen. Es wird auf die Rügepflicht an der Versammlung (Art. 49a Gemeindegesetz) hingewiesen.

## 1. Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2024

Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 sieht bei Aufwendungen von Fr. 11'462'550.00 und Erträgen von Fr. 11'373'290.00 einen Ausgabenüberschuss von Fr. 89'260.00 (Gesamthaushalt) vor. Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Gewinn von Fr. 63'500.00 ab. Details gehen aus dem Zusammenzug zur Erfolgsrechnung nach Funktionen auf Seite 6 hervor. Das Budget kann bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2024 Ausgaben von insgesamt Fr. 2'023'000.00 vor, wovon ein Betrag von Fr. 1'012'000.00 in den spezialfinanzierten Bereichen eingesetzt werden soll. Die geplanten Investitionen im steuerfinanzierten Bereich betragen demnach Fr. 1'011'000.00, wovon ein Betrag von Fr. 300'000.00 für das Projekt Campus reserviert ist. Ohne die Investitionen in den Campus sind im 2024 steuerfinanzierte Projekte für Fr. 711'000.00 geplant.

Die Steueranlage verbleibt bei 1.94 Einheiten. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.2 ‰ des amtlichen Wertes. Für das Jahr 2024 erfahren die Gebührenansätze in den spezialfinanzierten Bereichen eine Erhöhung bei den Abwassergebühren.

Die spezialfinanzierten Bereiche werden wie folgt budgetiert:

- Feuerwehr: Die Feuerwehrrechnung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'880.00. Das Eigenkapital wird voraussichtlich Ende 2024 rund Fr. 75'700.00 betragen.
- Wasser: Das Betriebsbudget sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 55'630.00 vor. Das Eigenkapital wird voraussichtlich Ende 2024 noch rund Fr. 332'000.00 betragen.
- Abwasser: Die Abwasserentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 29'940.00. Das Eigenkapital wird Ende 2024 noch rund Fr. 276'000.00 betragen.
- Abfall: Im Bereich Abfallbeseitigung ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'690.00 budgetiert. Das Eigenkapital beträgt Ende 2024 voraussichtlich rund Fr. 228'700.00.

### Wichtige Einflüsse (Geschäftsfälle), die das Budget 2024 beeinflussen

Wichtige Abweichungen gegenüber dem Budget 2023:

	<u>Minderaufwand</u>	<u>Mehraufwand</u>
• Lohnaufwand Verwaltung		+ 33'000.00
• Schulkosten an andere Gemeinden		+ 47'800.00
• Unterhalt Schulliegenschaften	- 36'000.00	
• Schulsozialarbeit (geplant)		+ 28'000.00
• Betriebsbeitrag reg. Sozialdienst		+ 28'600.00
• Lohnaufwand Werkhof		+ 24'500.00
• LA Gehaltskosten Lehrpersonal	- 13'000.00	
• LA öffentlicher Verkehr		+ 14'300.00

• Höhere Abschreibungen		+ 19'700.00
• Zinsaufwand	- 73'700.00	
	<u>Mehrertrag</u>	<u>Minderertrag</u>
• Allgemeine Gemeindesteuern	+ 89'700.00	
• Finanz- und Lastenausgleich	+ 33'600.00	

Die Schulden lagen Ende August 2022 bei 4,0 Mio. Franken. Die Investitionen in den Jahren 2023 und 2024 können selbst finanziert werden. Die Verzögerung beim Campus führt dazu, dass im 2023 die budgetierten Zinsen um Fr. 100'000.00 nicht ausgegeben werden müssen.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wird Ende 2024 bei 3,363 Mio. Franken und die finanzpolitische Reserve bei 1,343 Mio. Franken liegen. In der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen stehen rund 3,774 Mio. Franken für künftige Abschreibungen auf dem Campus bereit.

### Investitionen, grössere Projekte die das Budget 2024 beeinflussen

Folgende Investitionsprojekte sind 2024 vorgesehen: • Planung Campus von 0,3 Mio. Franken • Belagsarbeiten Muttenstrasse • Ortsplanungsrevision • Ersatz Wasserleitung Emmenquerung • Ersatz Wasserleitung Anfahrt Lichtgutgraben • Projekte Abwasserentsorgung: Zustandsaufnahmen Hofdüngeranlagen, Kanalisationsleitung Niedermattgraben

### Abschreibungen

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten ins HRM2 übernommen und beträgt Fr. 3'498'000.00. Laut Beschluss der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015 wird dieses linear in 12 Jahren abgeschrieben. Dies belastet die Rechnung somit jährlich mit Fr. 291'500.00.

Im Budget 2024 sind Abschreibungen von total	Fr. 537'950.00
eingestellt. Abzüglich der „alten“ Abschreibungen von	Fr. <u>-291'500.00</u>
ergeben sich somit kumulierte Abschreibungen nach HRM2 von	Fr. 246'450.00

In der Rechnung 2022 wurden Abschreibungen von Fr. 481'440.25 verbucht.

### Der Finanzplan

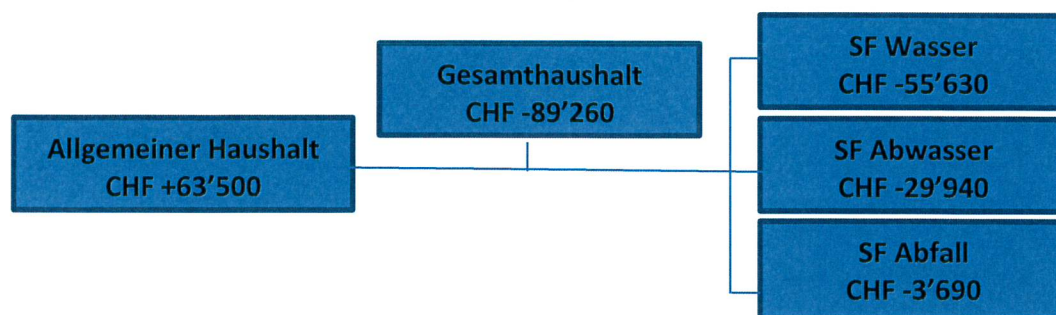
Das Investitionsverzeichnis für die Jahre 2023 – 2028 hat der Gemeinderat am 11. September 2023 beraten. Folgende Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt sind geplant (in Franken): 2023: 0,72 Mio. / 2024: 1,01 Mio. / 2025: 10,84 Mio. / 2026: 3,26 Mio. / 2027: 0.27 Mio.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 89'260.00 (Gesamthaushalt) zuzustimmen, bei

- einer Steueranlage von 1.94
- einer Liegenschaftssteuer von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes

Das Budget 2024 präsentiert sich wie folgt:



### Erfolgsrechnung (Gesamthaushalt)

	Budget 2024	Budget 2023
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Betrieblicher Aufwand	10'789'790.00	10'726'070.00
Betrieblicher Ertrag	10'708'920.00	10'583'770.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-80'870.00	-142'300.00
Finanzaufwand	87'630.00	137'260.00
Finanzertrag	142'740.00	131'190.00
Ergebnis aus Finanzierung	55'110.00	-6'070.00
Operatives Ergebnis	-25'760.00	-148'370.00
Ausserordentlicher Aufwand	63'500.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-63'500.00	0.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-89'260.00</b>	<b>-148'370.00</b>

### Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Veränderungen des Eigenkapitals und deren Ursachen.

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2024</u>
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	1'164'538.10	912'908.10
293 Vorfinanzierungen	6'561'831.91	7'263'641.91
294 Finanzpolitische Reserven	1'364'760.99	1'343'990.99
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'052.80	8'052.80
299 Bilanzüberschuss	3'363'752.76	3'363'752.76
<b>29 Eigenkapital total</b>	<b>12'462'936.56</b>	<b>12'892'346.56</b>



## BUDGET ERFOLGSRECHNUNG

5.1	Zusammenfassung Erfolgsrechnung nach Funktionen	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	11'462'550.00	11'462'550.00	11'357'630.00	11'357'630.00	11'849'060.91	11'849'060.91
0	Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	1'214'180.00	130'570.00 1'083'610.00	1'183'230.00	142'050.00 1'041'180.00	1'063'780.95	136'203.45 927'577.50
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	390'160.00	289'820.00 100'340.00	393'650.00	261'250.00 132'400.00	381'506.68	261'709.88 119'796.80
2	Bildung Nettoaufwand	4'116'140.00	1'874'170.00 2'241'970.00	3'992'950.00	1'780'950.00 2'212'000.00	3'647'962.00	1'720'752.25 1'927'209.75
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	115'810.00	8'000.00 107'810.00	100'530.00	8'030.00 92'500.00	93'241.43	8'353.00 84'888.43
4	Gesundheit Nettoaufwand	14'550.00	14'550.00	15'000.00	15'000.00	11'933.00	11'933.00
5	Soziale Sicherheit Nettoaufwand	2'274'220.00	85'000.00 2'189'220.00	2'260'950.00	85'000.00 2'175'950.00	2'167'052.90	80'370.69 2'086'682.21
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	1'248'190.00	69'020.00 1'179'170.00	1'279'350.00	117'420.00 1'161'930.00	1'108'838.13	138'668.70 970'169.43
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	1'366'410.00	1'212'520.00 153'890.00	1'416'790.00	1'264'760.00 152'030.00	1'363'197.56	1'212'501.91 150'695.65
8	Volkswirtschaft Nettoertrag	24'500.00	100'500.00	27'070.00	100'500.00	27'338.30	108'387.20
9	Finanzen und Steuern Nettoertrag	698'390.00	7'692'950.00	688'110.00	7'597'670.00	1'984'209.96	8'182'113.83
		6'994'560.00		6'909'560.00		6'197'903.87	

---

## 2. Orientierungen

### **Informationen an der Gemeindeversammlung**

Es handelt sich um Orientierungen. Anregungen und Hinweise werden gerne entgegengenommen, es ist jedoch keine Diskussion vorgesehen, und es werden auch keine Entscheide gefällt.

- **Projekt Campus Signau – Stand Geschäft**

Das Baubewilligungsverfahren läuft seit August 2022. Die OLK Gruppe Emmental / Oberaargau hat in der Folge mit Fachbericht von Ende Dezember 2022 Stellung genommen und beantragt, das Projekt in den Aspekten Proportionen, Dach- und Fassadengestaltung sowie Materialwahl und Detailgestaltung zu überprüfen und zu überarbeiten. Der Gemeinderat hat Schritte zur Projektüberarbeitung und -optimierung eingeleitet. Unter Beizug des kommunalen Fachgremiums Gestaltung mit externen Experten (Angelo Michetti, Claude Rykart, David Gnehm) sowie des Ortsplaners (Philipp Hubacher) wurde im Juni 2023 ein sogenanntes Workshopverfahren aufgelegt, in welchem die beigezogenen Fachexperten im Rahmen von Workshops und Besprechungen die Lösungsvorschläge beurteilen, Stossrichtungen konkretisieren und Empfehlungen für die Weiterbearbeitung formulieren. Die Gemeindebehörde ist in dieses Verfahren involviert. Auch ein Austausch mit der OLK Gruppe Emmental / Oberaargau zur Projektüberarbeitung wird stattfinden.

Die aktuelle Planung geht davon aus, dass bis im Dezember 2023 Ergebnisse vorliegen werde. Anschliessend wird die Projektüberarbeitung mit den Empfehlungen zu den weiteren Schritten dem Gemeinderat unterbreitet. Wir bitten die Bevölkerung um Vertrauen und Geduld, die Ergebnisse des Prozesses abzuwarten.

- **Ortsplanungsrevision**

Die Planungsinstrumente der Ortsplanung Signau müssen in verschiedenen Punkten aktualisiert werden: Verschiedene Änderungen im übergeordneten Recht und damit einhergehenden Praxisänderungen machen dies nötig – namentlich der Siedlungsentwicklung nach innen, dem Kulturlandschutz und dem Orts- und Landschaftsbildschutz.

Die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision hat am 11. April 2023 die Arbeit aufgenommen. Seither fanden drei weitere Sitzungen statt. Plangemäss konnte die Arbeitsgruppe am 15. August 2023 das Dossier «Konzeptphase» zuhanden der Bau- und Planungskommission und des Gemeinderates verabschieden. Nach den weiteren Beratungen in diesen zwei Gremien wurden die Unterlagen «Konzeptphase» zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Bis Ende Oktober 2023 konnten dazu Eingaben gemacht werden. Die Arbeitsgruppe wird die Eingaben auswerten und in die weitere Arbeit einfliessen lassen.

In den nächsten Monaten werden die behördenverbindlichen und eigentümergebundenen Planungsinstrumente erarbeitet. Dies sind u. a. Richtplan Verkehr, Zonenplan, Schutzplan, Naturgefahren, Baureglement. Voraussichtlich im Frühjahr 2024 werden diese Entwürfe wiederum zur Mitwirkung der Bevölkerung unterbreitet.

Bitte an die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer: Das Revisionsverfahren dauert einige Jahre. Es ist nicht auszuschliessen, dass es in dieser Zeit Wechsel in der Behörde gibt. Es kann auch vorkommen, dass ein Anliegen konzeptionell behandelt wird, nicht aber den Weg in die Pläne findet. Es liegt daher im Interesse der Grundeigentümer/-innen, dass sie die Revisionsarbeiten aktiv verfolgen und auf Publikationen im Anzeiger achten. Bitte überprüfen Sie, welcher Zone Ihr Grundstück zugewiesen ist und ob es sonst noch Veränderungen gibt. Spätestens bei der öffentlichen Auflage der revidierten Unterlagen (Publikation im Anzeiger) wird ein Blick in die Auflageakten nahegelegt.

• **Projekt «Schule Signau 2025»**

Die Gemeinderäte von Signau, Bowil, Eggwil und Röthenbach sowie die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Sekundarschule Signau haben beschlossen, die Sekundarschule in die Schule der Gemeinde Signau (Sitzgemeindemodell) zusammenzuführen und den Sekundarschulverband aufzuheben. Zudem soll den Partnergemeinden künftig ermöglicht werden, ihre Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines durchlässigen Schulmodells in Signau zur Schule zu schicken.

Die Real- und die Sekundarschule der Gemeinde Signau sollen im Zuge der geografischen Zentralisierung in einem durchlässigen Modell zusammengeführt werden, da die Realklassen bereits zu klein sind und die kantonalen Vorgaben zu den Schülerzahlen nicht mehr erfüllen. Die Entwicklungen lösen folgende Arbeitspakete aus:

- Wechsel vom Sekundarschulverband zum Sitzgemeindemodell mit Sitzgemeinde Signau.
- Zusammenführen der Real- und Sekundarschulen zu einer gemeinsamen Oberstufe verbunden mit der Einführung eines durchlässigen Modells. Die Umsetzung ist auf 1. August 2025 vorgesehen.
- Zusammenführung der Kindergarten- und Primarklasse der Gemeinde Signau im neuen Schulhaus. Dieser Schritt kann erst umgesetzt werden, wenn der Campus bezugsbereit ist.
- Einrichten einer neuen Schulleitungsstruktur in der Sitzgemeinde Signau.

Die Projektorgane, in welchen die Einwohnergemeinde Signau, der Sekundarschulverband Signau, die Partnergemeinden und die beiden Schulleitungen vertreten sind, haben die Arbeit mit einer Sitzung am 20. Februar 2023 aufgenommen. Aus den Beratungen ergab sich, dass das Gesamtprojekt in Teilprojekte aufzuteilen ist. Aktuell sind es folgende zwei Teilprojekte:



- **Schulstrukturen:** Bei der Erarbeitung der **rechtlichen Punkte** (u. a. neue Grundlagen in den Reglementen, Verträge mit Partnergemeinden, Kostenverteiler) wird die Projektgruppe durch Dr. Daniel Arn, Recht & Governance, Bern, unterstützt. Die Arbeit in der Projektgruppe ist von Wohlwollen und Vertrauen geprägt. Auch die Vertretungen der Partnergemeinden arbeiten auf das Ziel «Einführung Durchlässigkeit» hin. Beim Kostenverteiler zeichnet sich eine einfache ausgewogene Lösung ab.
- **Schulorganisation (Oberstufe),** Einführung durchlässiges Modell: Hier sind Peter Hänni (Res Publica Consulting AG, Bern) und Renzo Gallina (Schulleiter Sekundarschule) im Lead. Nächstens findet ein Workshop mit den Oberstufenlehrpersonen statt. Ziel ist, die Durchlässigkeit auf 1. August 2025 einzuführen. Es gibt noch viele Herausforderungen zu meistern (Personalplanung, Schulraum, Schulstandorte, Informatik, Schülertransport etc.).

Weitere Teilprojekte werden etwas später starten. Es sind namentlich: • Tages-schule, • ICT-Grundversorgung und Schulverwaltungslösungen.

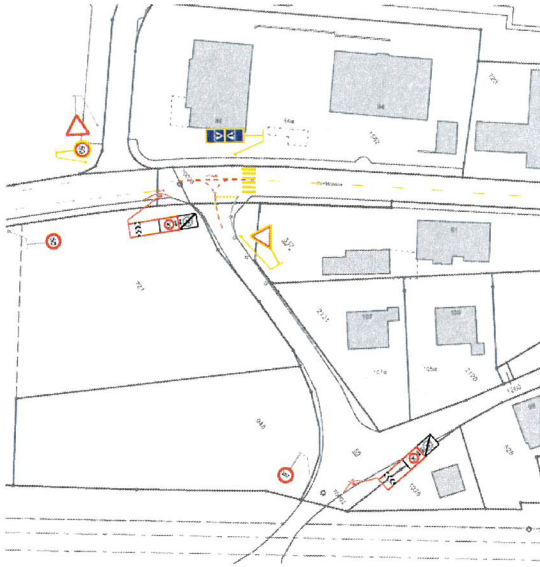
**Ausblick:** Am 14. November 2023 finden zwei Informationsanlässe für Lehrpersonen und (Schul-) Behörden statt. Per 15. November werden die Dokumente aus diesen Anlässen auf der Gemeindefwebeseite [www.signau.ch](http://www.signau.ch) zur Verfügung stehen. Bis Ende Januar 2024 findet eine Behörden-Vernehmlassung statt.

*Begriffserklärung: Als «durchlässige» Oberstufen-Schulmodelle werden im Kanton Bern die Modelle 3a, 3b und 4 bezeichnet. «Durchlässigkeit» bedeutet in diesem Kontext, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in spezifischen Fächern auf einem höheren oder tieferen Niveau zu arbeiten. Dies ist auch wochen- oder monatsweise möglich (im anderen Niveau schnuppern). Ein formeller Niveauwechsel ist einfacher möglich, als wenn Sek- und Real-Klassen (wie heute in Signau) an unterschiedlichen Orten untergebracht sind. Leistungsstarke, die das erst spät entdecken, können relativ reibungslos ins Sek-Niveau wechseln. Für Überforderte besteht umgekehrt immer die Möglichkeit, ins Real-Niveau zu wechseln. Die Erfahrungen zeigen, dass aus Sicht der Schülerinnen und Schüler die Niveau-Unterschiede in durchlässigen Modellen viel weniger feststellbar sind und auch weniger zum Thema gemacht werden.*

- **Verkehrsmassnahmen Ortsdurchfahrt Signau**

Gestützt auf die Mitwirkungseingaben und den Mitwirkungsanlass vom 1. Mai 2023 werden auf Anfangs 2024 eingeführt: Ausweitung der bestehenden Tempo-30-Strecke zwischen ehemaligem Restaurant Thurm, Dorfstrasse 66, und ehemaligem Restaurant Bären, Dorfstrasse 46, in eine Tempo 30 Zone. Tempo 30 gilt ab Ausserdorf Dorfstrasse 86 bis Dorfstrasse 19, Notariat. In einem weiteren Schritt kann das Einbahnregime Richtung Bahnhofstrasse und die Einführung einer Begegnungszone an der Schulhausstrasse erarbeitet werden.

Insgesamt sind Signale an fünf Standorten mit Betonsockeln vorgesehen. Die Fussgängerstreifen würden entfernt (Ausnahme Fussgängerstreifen bei der Abbiegung Schulhausstrasse - das Stop-Signal bleibt ebenfalls).



Ausschnitt Ausserdorf



Ausschnitt Schulhausstrasse

---

### 3. Verschiedenes

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Vorschläge zu unterbreiten oder Themen zur Diskussion zu stellen. Die Versammlung darf indessen nur traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen.

↩ Termin nächste Gemeindeversammlung ↩  
Montag, 27. Mai 2024, 20.00 Uhr

**Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.**

---

#### **Informationen von Behörden, Verwaltung ...**

##### **Personelle Änderungen bei der Gemeindeverwaltung**

*Finanzverwalter Mathias Fankhauser hat sich entschieden, die Gemeindeverwaltung per Ende März 2024 zu verlassen und eine neue Herausforderung in einer anderen Gemeinde anzunehmen. Mathias Fankhauser hat am 1. Dezember 2007 seine Arbeit in Signau gestartet. In den ganzen Jahren leistete er hervorragende Arbeit und behielt die Gemeinde, und vor allem die Finanzen, im Griff. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Mathias Fankhauser für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.*

Schulsekretärin Monica Hofer beendet ihre Tätigkeit an den Schulen Signau sowie Sekundarschule per Ende Jahr 2023. Am 1. August 2013 begann Monica Hofer ihre Tätigkeit als Schulsekretärin an den beiden Schulen. Wir danken Monica Hofer herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Verfahren für die Besetzung beider Stellen laufen.

In den letzten Monaten gingen bei der Bauverwaltung viele neue Baugesuche, Projektänderungen, Bauvoranfragen, Meldungen Solar-Anlagen sowie Meldungen Heizungsersatz ein. Diese grosse Anzahl konnte Doris Meier nicht alleine bewältigen. Vorübergehend erhält sie Unterstützung durch Lilian Lüthi. Seit August 2023 bildet Doris Meier den Lernenden Manuel Bartlome im Bauwesen aus.

Seit 1. September 2023 übernimmt Yvonne Zürcher an zwei Vormittagen pro Woche Arbeiten von der Finanzverwaltung und der AHV-Zweigstelle. Die Aushilfe ist vorerst bis Mitte 2024 befristet.



### **Dienstjubiläum**

Am 1. Januar 2024 wird Barbara Jakob auf eine 15-jährige Tätigkeit als Hauswartin (u. a. im Schulhaus Mutten) zurückblicken. In all diesen Jahren verrichtet sie zuverlässig ihre Aufgaben und Pflichten. Wir gratulieren herzlich zu diesem Dienstjubiläum und danken für den langjährigen Einsatz.

### **Personelle Änderungen beim Werkhof**

- Peter Mosimann geht auf Ende 2023 in Pension

43 Jahre war Peter Mosimann bei der Gemeinde Signau angestellt. Eine Lebensstelle. Eine solch lange Zeitspanne beim gleichen Arbeitgeber ist sehr selten.

Peter Mosimann war mit Leib und Seele Sommer und Winter für das Weg- und Wanderwegnetz, die Grün- und anderen Anlagen der Gemeinde unterwegs. Er hat die anfallenden Arbeiten selbstständig und mit viel Fingerspitzengefühl erledigt. Er setzte sich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger ein, auch wenn dies von vielen als selbstverständlich betrachtet wird. Es ist auch sein Verdienst, selbstverständlich zusammen mit dem Team des Werkhofes, dass die Strassen und Wege auf dem Gemeindegebiet in einem sehr guten Zustand sind.



Signau wird nun ohne seine grossen Kenntnisse über die Strassen und Wege auskommen. Wohl kein anderer Signauer, keine andere Signauerin kennt jede Ecke des Gemeindegebiet, wie es Peter Mosimann tut. Peter Mosimann hat zugesagt, dass er seine Erfahrung gerne weitergibt – man muss ihn nur fragen.

Wir danken Peter Mosimann für sein sehr grosses und wichtiges Engagement sowie seine Treue zur Gemeinde Signau. Für die Zukunft wünschen wir ihm Gesundheit, Glück und Erfolg. Geniesse das «Pensioniert» sein.



- Hanspeter Wüthrich befördert

*Auf Antrag der Wegkommission hat der Gemeinderat Hanspeter Wüthrich per 1. November 2023 zum Wegmeister I befördert. Seit März 2017 ist Hanspeter Wüthrich als Wegmeister II für Signau tätig. Als Wegmeister I führt er nun operativ die Wegmeister-Equipe und trägt die diesbezügliche Verantwortung (Einteilung und Überwachung des Personals und Einsatz des gesamten Fahrzeug- und Maschinenparks). Wir gratulieren ihm zur Beförderung und wünschen alles Gute.*

- Neuanstellung Adrian Wyss



*Infolge der Pensionierung von Peter Mosimann auf Ende 2023 musste ein neuer Wegmeister gesucht werden. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde Adrian Wyss, Langenegg 318, Signau, ausgewählt.*

*Adrian Wyss ist mit Beatrice verheiratet. Sie sind Eltern von drei Kindern. Er hat viele Jahre als Bodenleger gearbeitet und dort ein Team geführt. Als Hobbys nennt er: Familienzeit geniessen, Velo fahren, auf Bauernhof vom Vater helfen.*

*Er nimmt seine Arbeit Anfang November 2023 auf. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Befriedigung in seinem neuen Job.*

### **Entsorgung Robidog-Säckchen**

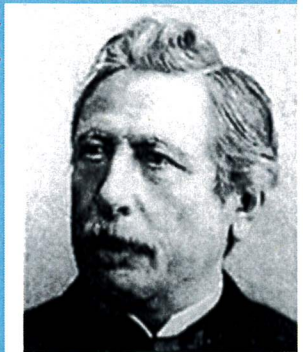
*Die Wegkommission dankt den Hundebesitzer\*innen. Die Entsorgung des Kotes mit den Säcken in den Robidog funktioniert sehr gut. Wenn ein Robidog-Behälter vorhanden ist, sind die Säckchen in diesen zu entsorgen – und nicht in den öffentlichen Abfallbehälter.*

### **Gedenkanlass zum 200. Geburtstag von Bundesrat Carl Schenk**

*Am 1. Dezember 2023 jährt sich der 200. Geburtstag von Bundesrat Carl Schenk. Wie bereits im Jahr 1923 erinnert und ehrt die Gemeinde Signau «ihren» Bundesrat.*

*Der Gemeinderat Signau lädt alle zum Gedenkanlass mit musikalischer Begleitung durch die Musikgesellschaft Schüpbach ein am*

**Freitag, 1. Dezember 2023, ab 18.00 Uhr  
in der Kirche Signau**



*Auf die Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Arno Jutzi folgen Reden von Regierungspräsident Philippe Müller, sowie Ständerat und Präsident FDP.Die Liberalen Schweiz Thierry Burkart. Die Schlussrede des Anlasses hält ebenfalls der Gemeindepräsident. Ein Apéro in der Turnhalle Signau bildet den Abschluss des Gedenkanlasses.*

*Der Gemeinderat Signau freut sich auf Ihren Besuch.*

**Voranzeige Neujahrsapéro vom 1. Januar 2024:** *Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung am 1. Januar 2024, von 14.30 bis 16.00 Uhr, zum Neujahrsapéro auf dem Bundesrat-Carl-Schenk-Platz (beim Bahnhof Signau) ein.*